



„Vom Klassenzimmer bis zum internationalen Netzwerktreffen:

Die Englisch-Exkursion mit einem Schuss fränkischer Küche“

Die Staatliche Realschule Hirschaid und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – was für ein Dream-Team! Auch im Schuljahr 2024/25 setzte die erfolgreiche Kooperation der beiden Institutionen fort, und die angehenden Englischlehrkräfte der RSH durften sich erneut auf eine spannende Exkursion freuen. Ziel: die FAU, genauer gesagt, das Institut für Erziehungswissenschaft und der Lehrstuhl für Pädagogik von Prof. Dr. Anatoli Rakhkotchikine. Diese Partnerschaft, die Theorie und Praxis vereint wie Fränkisches Bratwurst und Brotzeit, ermöglicht einen regen Austausch.

Und was gibt es Besseres als einen interdisziplinären Dialog, bei dem Praxis und Forschung Hand in Hand gehen? Genau, es gibt kaum

etwas Besseres – vor allem wenn es sich dabei um Themen wie internationale Schüler- und Jugendaustausche und den Einfluss von Künstlicher Intelligenz auf Fremdsprachenkenntnisse dreht. Die angehenden Kolleginnen und Kollegen hatten die Möglichkeit, beim Netzwerktreffen

„Internationalisierung von Bildung in der Metropolregion Nürnberg“ am 21. Mai 2025 tief in diese Thematik einzutauchen. Die Kernaussage? Fremdsprachenkenntnisse sind heute nicht nur das „Sprechen“ einer Sprache, sondern das Tor zu einer empathischen, interkulturellen Kommunikation. Dabei spielt die Rolle von KI eine immer größere Rolle – wie wird die Technik den internationalen Austausch und das



Lernen der Zukunft prägen? Fragen über Fragen, die an diesem Tag nicht nur ausdiskutiert, sondern auch durch praktische Impulse konkretisiert wurden.

Und weil der Magen genauso wichtig ist wie der Kopf, rundete eine kulinarische Reise durch die fränkische Küche das Ganze ab. Die angehenden Lehrkräfte konnten dabei nicht nur ihre interkulturellen Kompetenzen erweitern, sondern auch das „lokale Lehrbuch“ über fränkische Schmankerln aufschlagen – eine köstliche Erinnerung daran, dass internationale Bildung auch einen regionalen Bezug braucht. Kurz gesagt: Diese Exkursion zeigte, wie praxisorientierte Weiterbildung und internationaler Austausch in einer globalisierten und digitalisierten Welt Hand in Hand gehen. Der wertvolle Austausch wird nicht nur das Fachwissen der angehenden Lehrkräfte bereichern, sondern ihnen auch einen einzigartigen Blick auf ihre zukünftige Rolle als Bildungsakteure im internationalen Kontext verschaffen.

Und die Krönung? Die Kooperation zwischen der RSH und der FAU – ein Erfolgsrezept, das den Bildungsprozess auf das nächste Level hebt!

S.Özdemir, SemR

